

Reiseinformationen für Ihren Hund

Zusammengestellt in freundlicher Zusammenarbeit zwischen



mobiler-hundecoach.ch 079 775 32 19

Die Hundeschule, die zu Ihnen nach Hause kommt!

und

Kleintierpraxis

Sommerhalder GmbH

Telefon und Notfall-Nr. 032 653 25 25

tierarzt-grenchen.ch



Krankheitsprophylaxe für Hunde während den Ferien im Tessin, Österreich, Osteuropa und südlichen Ländern

Babesiose / Piroplasmose, Leishmaniose, Herzwurmerkrankung

Bei der **Babesiose / Piroplasmose** handelt es sich um eine durch Zecken übertragene Krankheit, die tödlich verlaufen kann. Risikogebiete in der Schweiz findet man in der Region Genfersee, im **Seeland**, in den **Kantonen SO und AG** sowie im Bodenseegebiet und im Rheintal! Die typischen Symptome sind Schwäche (Blutarmut!), Appetitlosigkeit, Fieber und rotbrauner Harn. Eine Behandlung muss so schnell als möglich eingeleitet werden! Damit es gar nicht so weit kommt, ist eine konsequente Zeckenprophylaxe sehr wichtig.

→ Die Piroplasmose kann man impfen.

Die **Leishmaniose** ist eine im gesamten Mittelmeerraum vorkommende Krankheit, welche von Sandfliegen übertragen wird. Die Symptome sind mehr chronischer Natur und können die Haut und die Muskulatur, aber auch die Augen, das Lymphsystem, den Verdauungsapparat, die Milz und das Immunsystem mit einbeziehen. Abmagerung, Schwäche, reduzierter Appetit und evtl. Fieber sind vielleicht die einzigen sichtbaren Zeichen die Sie bei Ihrem Hund bemerken.

→ **Gegen die Leishmaniose ist ebenfalls seit neuestem eine Impfung erhältlich!**

Beim **Herzwurm** handelt es sich um einen durch Stechmücken übertragenen Parasiten, dessen Endstadien sich v.a. in der rechten Herzkammer und in den Lungenarterien aufhalten. Die Symptome einer Erkrankung gehen von leichtem Husten über Gewichts- und Konditionsverlust bis hin zu Herzversagen mit Todesfolgen. Wie viele südländische Krankheiten, **ist auch diese im Tessin bereits ein Problem.**

→ Eine Prophylaxe ist auch hier möglich und sollte auch nach der Rückkehr weitergeführt werden, da sich die Larven noch auf der Wanderung befinden.

Wichtig: Mit der richtigen Prophylaxe können Sie die Ferien mit Ihrem Hund ohne Einschränkung geniessen.

Nicht vergessen: Vorschriften / Grenzübertritt mit Hund oder Katze: Maulkorb etc. beachten.

Infos unter www.bvet.ch und im zuständigen Konsulat des Reiselandes.

Wir empfehlen folgendes Vorgehen:

Zecken und Sandmückenbekämpfung: **Advantix® / Scalibor®**
Herzwurm: **Milbemax®**

| Feriendauer | Advantix® /Scalibor® | Milbemax® | Milbemax® | Milbemax® |
|-------------------|---|---|----------------|---|
| 2 Wochen | 5 Tage vor Ferienbeginn | 28 Tage nach Einreise, d.h. 14 Tage nach den Ferien | | |
| Mehr als 4 Wochen | 5 Tage vor Ferienbeginn, dann alle 3-4 Wochen | 28 Tage nach Einreise | 28 Tage später | 28 Tage nach der letzten Gabe in den Ferien |

Checkliste für einen unbeschwerten Urlaub mit Ihrem Hund

- Europäischer Heimtierausweis und Impfnachweis – **siehe auch Einreisebestimmungen des Urlaubszieles**
- evtl. Nachweis über Bandwurm- und Zeckenbehandlung (je nach Destination)
- Tücher / Microfasertuch zum Abtrocknen
- Wasserkanister für die Reise
- Trink- und Futternapf
- gewohntes Futter
- Dosenöffner, Futtergabel
- Bürste
- Körbchen / Decke
- Kauartikel
- Leine, Halsband, ev. Schleppeleine
- Maulkorb (je nach Destination obligatorisch)
- Robidog-Säckli
- Medikamente, wenn der Hund benötigt
- Reiseapotheke – darin enthalten sein sollte z.B.
 - Mittel gegen Zecken und Flöhe, z.B. Advantix® (siehe Tabelle oben)
 - Augen- und Ohrentropfen
 - Wurmmittel
 - ev. etwas gegen Reisekrankheit (frühzeitig verabreichen)
 - Benötigte Medikamente
 - Mittel gegen Durchfall, z.B. Canikur
 - Cortison-Tabletten (bei Allergien)
 - Zeckenzange
 - Verbandsstoff
 - Pinzette
 - Desinfektionsmittel, z.B. Jodoplex® (Lösung oder Salbe)

Haftpflichtversicherung: Telefonnummer und Policen-Nr. notieren:

Telefon: _____

Policen-Nr. _____